

Vorausschätzung - August 2010

Inflationsrate des Euroraums auf 1,6% geschätzt

Die jährliche Inflationsrate¹ des **Euroraums**² für August 2010 wird auf 1,6% vorausgeschätzt. Dies geht aus einer veröffentlichten Vorausschätzung von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, hervor. Im Juli³ lag die Rate bei 1,7%.

Berechnung der Vorausschätzung

Die Inflation des Euroraums wird anhand des Verbraucherpreisindex des Euroraums (VPI-EWU) gemessen. Zur Berechnung der Vorausschätzung des VPI-EWU verwendet Eurostat frühzeitig vorliegende Preisdaten für den Berichtsmonat aus den Mitgliedstaaten⁴, für die Daten vorliegen, sowie frühzeitig vorliegende Informationen über die Energiepreise.

Bei dem VPI-EWU Schätzverfahren werden Informationen über die Vergangenheit und Teilinformationen über die aktuelle Preisentwicklung zu einem Gesamtindex für den Euroraum kombiniert. Eine detaillierte Untergliederung liegt nicht vor. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Prozedur zuverlässig ist (während der letzten zwei Jahre wurde die Inflationsrate 21 Mal exakt vorausgeschätzt und 3 Mal war der Unterschied 0,1). Weitere Informationen sind der [Eurostat-Pressemitteilung 113/2001](#) vom 5. November 2001 zu entnehmen.

Geplante Veröffentlichungstermine

Index für	VPI-EWU-Vorausschätzung	Pressemitteilung zum Euroraum, zur EU und den Mitgliedstaaten
August 2010	-	15. September 2010
September 2010	30. September 2010	15. Oktober 2010
Oktober 2010	29. Oktober 2010	16. November 2010

1. Gemessen wird die Preisveränderung im laufenden Monat gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat.
2. Zum Euroraum gehören Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.
3. Siehe Pressemitteilung 121/2010 vom 16. August 2010.
4. Die VPI-EWU-Vorausschätzung verwendet üblicherweise frühe Preisdaten, die ungefähr 95% der Gesamtkonsumausgaben des Euroraums abdecken (siehe Pressemitteilung 53/2006 vom 28. April 2006).

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Louise CORSELLI-NORDBLAD
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Informationen erteilt:

Colin STEWART
Tel: +352-4301-32 004
estat-hicp-methods@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>